

Stein, Edith (Ordensname: *Teresia Benedicta a Cruce*), hl. (1998) (Fest 9. Aug.), OCD (1933), phänomenolog. Philosophin, Pädagogin, * 12.10.1891 Breslau, † 9.8.1942 Konzentrationslager Auschwitz; 1906 Abkehr v. ihrem jüdisch-trad. Kinder-glauben, bez. sich selbst als Atheistin; 1911–15 Studium der Psychologie, Philos., Germanistik u. Gesch. in Breslau u. Göttingen (bei den Phänomenologen Adolf Reinach, M. /Scheler, E. /Husserl), 1915 freiwilliger Lazarettendienst im 1. Weltkrieg, 1916 Promotion summa cum laude (*Zum Problem der Einfühlung*. Hl 1917), 1916–18 Privatassistentin bei Husserl in Freiburg, 1918–22 auf eigenen Wunsch freie wiss. Arbeit, intellektuelle Annäherung ans Christentum nach verzweifelter Suchphase; 1.1.1922 kath. Taufe, 1923–31 Lehrerin in St. Magdalena, Speyer; 1932–33 Dozentin am Dt. Institut für wiss. Pädagogik, Münster; 14.10.1933 Eintritt in den Karmel, Köln; in der Nachf. Jesu Entwicklung eines neuen Bewußtseins für ihre jüd. Wurzeln; 31.12.1938 Übersiedlung nach Echt (Niederlande); 1939 Testament über ihre Hingabe an das Kreuz Christi, das sie in Form jegl. Todesart zu tragen bereit sei für die Kirche u. den Karmel, das jüd. Volk u. Dtl. „und alle, die Gott mir gegeben“; 2.8.1942 Verhaftung, 9.8.1942 vermutl. Tod in der Gaskammer zus. mit ihrer Schwester Rosa.

Übers.: Thomas v. Aquin, John Henry Newman, Dionysios Areopagites.

WW: E. S. Werke. Lv–Fr 1950ff. (bisher 18 Bde.); E. S. Gesamtausgabe. Fr 2000ff.; Beitr. z. philos. Begründung der Psychologie u. der Geistes-Wiss. Hl 1922; Eine Unters. über den Staat. Hl 1925, Nachdr. Tü 1970.

Lit.: **BBKL** 15, 1318–40. – **B. W. Imhof**: E. S.s philos. Entwicklung. Leben u. Werk. Bs 1987; **Ph. Secretan**: Erkenntnis u. Aufstieg. Einf. in die Philos. v. E. S. I 1992; **A. U. Müller**: Grundzüge der Religions-Philos. E. S.s. Fr 1993; Stud. z. Philos. E. S.s, hg. v. **R. L. Fetz u. a.** (Phänomenolog. Forsch. 26/27). Fr 1993; **A. Bejas**: Vom Seienden als solchen z. Sinn des Seins. F 1994; **P. Schulz**: E. S.s Theorie der Person. Von der Bewußtseins-Philos. z. Geistmetaphysik. Fr 1994; **W. Herbstrith**: E. S. Jüdin u. Christin. M 1995; **H.-B. Gert**: Unerbittl. Licht. E. S. Philos. – Mystik – Leben. Mz 1998; **A. Neyer – A. U. Müller**: E. S. Leben einer ungewönl. Frau. Z–K 1998; **P. Volek**: Erkenntnistheorie bei E. S. F 1998; **B. Beckmann**: Phänomenologie des rel. Erlebnisses im Anschluß an A. Reinach u. E. S. Fr 2000 (in Vorb.); **C. M. Wulf**: Zum Begriff der Freiheit bei E. S. Fr 2000 (in Vorb.).

BEATE BECKMANN